

Der alte Mensch im Krankenhaus

Ein Krankenhausaufenthalt ist immer unangenehm. Für alte Menschen bedeutet eine ungewohnte Umgebung großen Stress. Unbekannte Wege, Essen, das anders schmeckt, fremdes Pflegepersonal – das belastet und kann gerade bei Menschen mit Demenz Ängste, Unsicherheit und Aggression auslösen. Sie erleben ihre Umwelt aufgrund motorischer und geistiger Funktionsstörungen häufig als Überforderung. Sie reagieren mit Verwirrtheit, Unruhe und Schläfrigkeit. Umso wichtiger ist es, ihnen neben einer umfassenden und fachübergreifenden medizinischen Versorgung Halt und Orientierung zu bieten und ihre Selbständigkeit soweit möglich zu erhalten.



Unterstützen Sie das Projekt mit Ihrer Spende

**Förderverein – Diakonie Klinikum
Jung-Stilling-Krankenhaus e.V.**
Vorsitzender: Hans-Werner Bieler

Wichernstraße 40
57074 Siegen
heike.bialucha@diakonie-sw.de

Unsere Bankverbindung

Förderverein – Diakonie Klinikum
Jung-Stilling-Krankenhaus e.V.
Sparkasse Siegen
IBAN DE08 4605 0001 0001 2208 96
BIC WELADED1SIE

Diakonie
Klinikum
jung-stilling

www.jung-stilling.de

Impressum Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Tim Oerter
Fotos Innenseite: © Photographee.eu, Andrey Bandurenko, byrnyak, cjanusch, sehbaar_nrw,
Ingo Bartussek, bannosuke / Fotolia.com

Diakonie
Klinikum
jung-stilling



Halt & Orientierung mit *Heimat*motiven

Geriatric im
Diakonie Klinikum

Ein Projekt des
Fördervereins
Diakonie Klinikum
Jung-Stilling-
Krankenhaus e.V.

www.jung-stilling.de

Diakonie
Klinikum
jung-stilling



Altersmedizin Die Situation

Altern – das betrifft jeden Menschen und gehört zum Leben dazu. Die demografische Entwicklung sorgt dafür, dass die Bevölkerung immer älter wird. In Deutschland werden im Jahr 2060 bereits 34 Prozent aller Menschen 65 Jahre oder älter sein. Damit wird in Zukunft auch die Bedeutung der Altersmedizin immer weiter zunehmen. Gleichzeitig wächst die Zahl von Menschen mit Demenz.

Heimat

Die Idee: Halt & Orientierung mit Heimatmotiven

Gut erkennbare und ansprechende Bilder in den Patientenzimmern und an den Eingangstüren sollen den älteren Menschen als Ankerpunkte dienen und helfen, sich auf den Fluren zu orientieren. Motive aus der Region Siegerland und Umgebung sollen gleichzeitig ältere Patienten auf ihrer Gefühlsebene ansprechen – Erinnerungen an die Heimat und an das Vergangene wecken.



„Erinnerungen an Heimat und Vergangenes geben älteren Demenzen alltägliche Sicherheit zurück und wecken Vertrauen.“

Dr. Markus Schmidt
Chefarzt Geriatrie



„Als Orientierungshilfen fördern die Motive die Selbstständigkeit älterer Patienten und erleichtern die Pflege.“

Sascha Frank
Pflegedirektor Diakonie Klinikum



„Unser Ziel ist, die Mobilität und Selbstständigkeit unserer älteren Patienten zu erhalten. Eine altersgerechte und heimatische Umgebung fördern den Therapieerfolg.“

Matthias Selisko
Physiotherapeut, Praxisleiter im ARZ



Die Geriatrie

Die Akut-Geriatrie des Diakonie Klinikums Jung-Stilling als spezielle Fachabteilung für die Erkrankungen des älteren Menschen ist die einzige im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Im Jahr 2018 wird die Geriatrie unter der Leitung von Chefarzt Dr. Markus Schmidt vom Standort Kredenbach nach Siegen ins Diakonie Klinikum Jung-Stilling verlegt und ausgebaut. Freundliche, helle Farben, wohnliche Materialien und entsprechend große Zimmer machen das Raumkonzept der neuen Geriatrie-Station aus.

Der Förderverein Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus möchte sich mit dem außergewöhnlichen Projekt „Halt und Orientierung mit Heimatmotiven“ für die besonderen Bedürfnisse älterer und an Demenz erkrankter Patienten einsetzen.